



Der Vorstand der Impulse-Privatstiftung 2018 (v.l.): Dr. Renate Breuss, Dr. Jutta Gnaiger-Rathmanner, Vorsitzender Christian Müller und Elisabeth Stöckler MA.

IMPULSE PRIVATSTIFTUNG

Vorstand: Christian Müller (Vorstandsvorsitzender), Dr. Renate Breuß (Stellvertreterin Vorstandsvorsitzender), MR Dr. Jutta Gnaiger-Rathmanner, Elisabeth Stöckler MA

Beirat: Mag. Johanna Bernkopf, Verena Burtscher MBA, Dr. Burkhard Hirn, Dr. Philipp Schöbi, Johannes Ouschan

Was wird gefördert?

Projekte in den Bereichen:

- > Kunst und Kultur
- > Waldorf-Pädagogik
- > ökologische Landwirtschaft

Zielgebiet: Raum Vorarlberg

Kontakt: www.impulse-stiftung.com

FELDKIRCHER PRIVATSTIFTUNG FEIERT GEBURTSTAG

20 Jahre und Impulse für rund 300 Projekte

Ideen für eine gute Zukunft – nachhaltig, ganzheitlich, die ökologische Landwirtschaft ebenso betreffend wie den Kulturbereich – viele Vorarlberger hätten solche Ideen. Doch wenn es um die Finanzierung geht, wird es oft schwierig. Seit 20 Jahren unterstützt eine Feldkircher Privatstiftung deshalb Initiativen, Personen und Einrichtungen, die kreative Zukunftsimpulse setzen möchten.

Die Impulse Privatstiftung wurde am 8. Mai 1998 gegründet. Das Anfangsvermögen betrug 20 Millionen Schilling. Von dessen Zinsen wurden seither regelmäßig Fördergelder ausbezahlt.

„In Deutschland und der Schweiz haben solche Stiftungen eine lange Tradition“, erklärt Stifterin Dr. Jutta Gnaiger-Rathmanner, die geerbtes Vermögen auf diese Weise veranlagt hat. Die Feldkircher Privatstiftung war eine der ersten in Österreich. Und noch immer gibt es nur wenige vergleichbare gemeinnützige Stiftungen im Land. Sitz der Stiftung ist in Feldkirch. Profitieren soll der Raum Vorarlberg.

Im Austausch mit anderen Stiftungen, die teilweise sehr große Vermögen

verwalten, findet die Arbeitsweise der Impulse Privatstiftung immer wieder Beachtung: „Wir arbeiten im Team, im Dialog und mit außergewöhnlicher Transparenz“, betont Jutta Gnaiger-Rathmanner.

Im Vorstand der Stiftung sind neben der Stifterin drei weitere Mitglieder. Der Stiftungsbeirat umfasst sechs Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen. „Uns ist wichtig, in der Zusammensetzung unseres Teams, verschiedene Bereiche der Gesellschaft abzubilden.“ Mit Ausnahme einer Sekretärin arbeitet das gesamte Impulse-Team ehrenamtlich.

Langt ein Förderansuchen ein, wird es von zwei Begutachtern des Stiftungsteams gesichtet und dann in einer gemeinsamen Sitzung im Gespräch geprüft.

Innovative und beherzte Projektideen wolle die Impulse Privatstiftung unterstützen, sagt Dr. Gnaiger-Rathmanner. Initiativen, die noch nicht im Establishment ihren Platz gefunden haben. Dementsprechend sind es weder Großprojekte noch große Institutionen, die gefördert werden, vielmehr viele verschiedene Sparten. Und die Projekte werden maximal drei bis fünf Jahre begleitet.

Aktuell unterstützt die Impulse Privatstiftung im Rahmen des Walser Herbst 2018 das Projekt „Das fliegende Euter“

der Feldkircher Künstlerin Barbara Anna Husar. Aber auch das Teatro Caprile mit „Der Fall Riccabona“ oder Clownfrau Lisa Suitner, die eine Spezialschule in Andalusien besucht hat, haben zuletzt von der Stiftung profitiert.

„In der Vergangenheit haben wir aber auch die Anfänge des Projekttheaters, des Poolbarfestivals oder die Konzerte von Musik in der Pforte unterstützen können“, freut sich Jutta Gnaiger. Die Liste der Geförderten ist mittlerweile lang.

In den 20 Jahren des Bestehens der Stiftung wurden 770 eingereichte Projekte im Stiftungsbeirat behandelt und geprüft. Rund 300 Projekte wurden im Sinne des Leitbildes gefördert.

20-Jahr-Feier im Pförtnerhaus

Alljährlich werden die geförderten Projekte im Rahmen des Stiftungsfestes im Herbst präsentiert. Am 24. November 2018 wird darüber hinaus das 20-jährige Bestehen der Impulse Privatstiftung gefeiert. Dr. Karlheinz Albrecht, ehemaliger Stadtbibliothekar, wird dabei in einem Vortrag Stiftungen in Feldkirch bis ins 19. Jahrhundert beleuchten. ■